

INFO:INTERNATIONAL LONDONDERRY NORTHERN IRELAND



SEBASTIAN PROSTEDER
2 SEMESTER AN DER
ERASMUS PARNERSCHULE

UNIVERSITY OF ULSTER
MAGEE CAMPUS
NORTHLAND ROAD
LONDONDERRY
BT48 7JL
NORTHERN IRELAND

Auf nach Irland!

Am 14.10.2009 bin von meiner bayrischen Heimat aus nach Nordirland aufgebrochen. Viele Erwartungen nahm ich mit in ein fremdes Land. Manche wurden nie erfüllt, Andere übertroffen. Dazugelernt habe ich auf jeden Fall vieles.

Anreise

Wichtig ist es, sich vorher rechtzeitig nach Flügen umzuschauen. Ich bin mit der BMI (British Midland Airways) relativ günstig von München Franz-Joseph-Strauß über London Heathrow nach Belfast geflogen. Danach habe ich den „Airporter“ Shuttlebus nach Derry genommen. Für den muss man vorher im Internet einen Platz reservieren. Den restlichen Weg kann man mit dem Taxi fahren.

Auch wichtig ist es sich zu merken, auf welchem der beiden Flughäfen man bei Belfast ankommt, dem Belfast City Airport (BHD), oder dem Belfast Aldergrove international Airport (BFS).

Semester

Das Wintersemester beginnt in Nordirland Ende September und endet Mitte Januar. Bleibt man ein ganzes Studienjahr, hat man erstmal nur ca. 2 Wochen Semesterpause, dann geht es gleich mit dem 2. Semester weiter. Dafür ist man aber im Mai bereits mit dem ganzen Studienjahr fertig und wird mit langen Sommerferien belohnt. Da es früh schon viele wichtige Erasmus-Veranstaltung gibt, sollte man bereits Mitte September in Derry sein.

Wohnen

Viele Studenten wohnen im Uni-nahen Studentenwohnheim. Dort ist immer etwas los und man trifft viele bekannte



Gesichter wieder. Wer es etwas ruhiger möchte, kann sich aber auch nach normalen Wohnungen, WG's oder auch Gastfamilien umschaun. Wichtig ist, dass man sich rechtzeitig entscheidet, da man im Wohnheim immer für ein ganzes Semester im Voraus bezahlen muss.

Im Wohnheim selbst lebt man normalerweise in sogenannten Flats. Dabei hat jeder Student sein eigenes Zimmer, teilt sich aber Küche und manchmal auch Bad und WC mit den anderen Mitbewohnern. Doppelzimmer gibt es vereinzelt auch.

Studium

Der Studiengang „Design and Communication“ ist in 3 Jahre mit je 2 Semestern aufgeteilt. Man belegt jedes Semester drei Kurse von denen jeder mit einem Drittel der Gesamtpunkte belegt wird. Benotet wird in Prozentpunkten.

Als Erasmusstudent kann man aus einer großen Vielfalt an Kursen auswählen, dabei recht das Angebot der Faculty of Arts von Animation, Zeichnen, Illustration und Webdesign auch über die Kurse anderer Studiengänge, wie Multimedia, Schauspielerei, Tanz oder Musik.

Hat man Fragen oder Probleme, steht einem sein „Studies Advisor“ zur Seite.



Oder man wendet sich einfach an eine der vielen Personen an der Hochschule selbst. Generell ist jeder sehr hilfsbereit und Vieles gestaltet sich sehr unbürokratisch und spontan.

Mit dem Studentenausweis, den man nach der Einschreibung an der Universität erhält, kann man sich online, über das Studentenportal, für die Kurse anmelden und später seine Noten einsehen.

Finanzielles

Da Nordirland zum Englischen Königreich gehört, bezahlt man mit dem Pfund, das etwa 1,20 Euro wert ist. Die meisten Dinge sind etwa gleich teuer wie in Deutschland. Wohnen habe ich als eher teurer empfunden, Taxis beispielsweise als sehr billig.

Beim Abheben am Geldautomaten sollte man vorsichtig sein, da man in der Regel viel Überweisungsgebühren aufgeschlagen bekommt. Deshalb habe ich in Nordirland ein eigenes Bankkonto eröffnet, auf welches ich immer Beträge von zuhause überwiesen habe. Zwar zahlt man durch die Transaktionen auch kleinere Gebühren, aber die fallen im Gegensatz zu denen am Automaten kaum noch ins Gewicht.

Durch das Erasmus-Stipendium bekommt man einen Betrag von ca. 100 - 150 Euro pro Monat gutgeschrieben. Jedoch sollte man sich vorher erkundigen, wann man das Geld erhält, da es sein kann, dass es erst nach mehreren Monaten gutgeschrieben wird.

Weggehen

In Derry und generell in Irland gibt es neben Diskotheken auch viele traditionelle Pubs, die man Abends besuchen kann. Oft wird dort live Musik gespielt und man kann dazu ein frisch gezapftes Guinness oder irischen Cider probieren.

Die meisten Bars und Diskos schließen aber bereits um 12 Uhr. Deshalb treffen sich die Leute danach meist noch auf der Straße und gehen dann gemeinsam zu Hauspartys.

In Irland wird generell unter der Woche sehr viel ausgegangen und gefeiert. Dagegen geht es am Wochenende eher ruhig und friedlich zu.



Sehenswürdigkeiten

Neben Derry selbst, welches eine lange Geschichte aufweisen kann, gibt es in und rund um Irland viele Sehenswürdigkeiten zu bestaunen. Dazu zählen die atemberaubenden Landschaften, samt alter Burgen und Gemäuer sowie die kulturellen Zentren Irlands, wie beispielsweise Belfast, Dublin oder Cork.

Wer möchte kann aber auch Abstecher nach Schottland und England machen, was von Irland aus nur einen Katzensprung entfernt ist.

Wichtige und praktische Links

Webseite der University of Ulster:

<http://www.ulster.ac.uk>

Webseite der International Students:

<http://international.ulster.ac.uk/>

Wohnen:

<http://www.accommodation.ulster.ac.uk/>

<http://www.hostuk.org.uk>

<http://www.shac.org.uk/>

Ankunft/Abfahrt:

<http://www.airporter.co.uk/>

SEBASTIAN PROSTEDER
SEBASTIAN.PROSTEDER@HS-AUGSBURG.DE
NORDIRLAND (UK) / LONDONDERRY
2 SEMESTER (2009/10)

